

Tagungsleitung
Katharina Hirschbrunn / Philip Büttner / Dr. Nick Kratzer / Peter Lysy

Tagungsorganisation
Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25,
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu
der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 19. Juni 2017.

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 19. Juni 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab
dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise für die gesamte Tagungsdauer (€):	100 %	50 %
Teilnahmebeitrag	60.–	30.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	39.50	19.95
– im Einzelzimmer	98.–	
– im Zweibettzimmer	76.–	38.–
– im Zweibettzimmer als EZ	106.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

**Die Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte
gemäß § 37,7 BetrVG anerkannt.**

Kooperationspartner



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing
Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (vollen, nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © Depositphotos: Rawpixel (Robert Churchill)
Tagungsnummer: 0602017

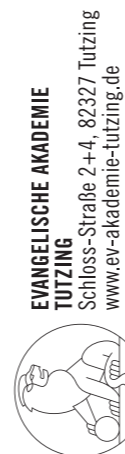
Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Alle sind anders

Vielfalt im Betrieb

26. bis 27. Juni 2017

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt
(kda) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und dem
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München

WIE VIEL VIELFALT DARF'S DENN SEIN?

Vielfalt im Unternehmen: Die Mitarbeitenden unterscheiden sich hinsichtlich Geschlecht und Alter, Herkunft und Kultur, Religion und Weltanschauung. Viele Firmen entdecken in dieser Vielfalt ein großes Potenzial: Eine heterogen zusammengesetzte Belegschaft gilt längst als flexibler und innovativer als eine homogene Mitarbeiterschaft. Vielfalt steht für Modernität und schafft ein positives Image. Sie verspricht damit gerade in einem multikulturellen, internationalen Marktumfeld wirtschaftlichen Erfolg.

Alle sind eben anders – doch in der Praxis werden diesem Anderssein oft auch harte Grenzen gesetzt. Denn Unternehmen feiern zwar das Individuum, schaffen aber zugleich Zwänge zur Konformität. Dem Pluralismus wird in standardisierten Arbeitswelten wenig Raum gegeben. Und nicht selten erleben Beschäftigte und Management Vielfalt nicht als Bereicherung, sondern als Konfliktstoff.

Vielfalt bleibt damit eine Herausforderung: Wie gelingt die Integration von KollegInnen aus anderen Kulturkreisen? Darf es religiöse Symbole oder Rituale im betrieblichen Kontext geben? Wie funktioniert das Miteinander von Stamm- und Randbelegschaften? Inwieweit kann ein Betrieb auf die Bedürfnisse jüngerer und älterer Mitarbeitender Rücksicht nehmen? Und warum lässt sich die Vielfalt so schwer auf allen Hierarchieebenen abbilden?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir auf unserer Tagung gemeinsam nachgehen. Die Veranstaltung richtet sich an ein vielfältiges Publikum, insbesondere an Verantwortliche aus Betriebsräten und Management, aber auch an VertreterInnen aus Verbänden, Beratungsorganisationen, Forschungseinrichtungen, Kirchen und anderen gesellschaftlichen Bereichen.

Dabei werden wir uns nah an der betrieblichen Realität bewegen. Durch das Angebot paralleler Arbeitsgruppen und Methoden-Workshops können die Teilnehmenden darüber hinaus eigene inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis im Schloss Tutzing zu diskutieren!

Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e. V.
Pfr. Peter Lysy, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

MONTAG, 26. JUNI 2017

	Anreise ab 10.30 Uhr
12.00 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Imbiss
12.30 Uhr	Begrüßung Katharina Hirschbrunn / Philip Büttner / Peter Lysy
12.40 Uhr	Vielfalt im Betrieb – zur Einführung Dr. Nick Kratzer
13.00 Uhr	Vom Konflikt zur Versöhnung – wie Vielfalt gelingt Prof. Dr. Martin Leiner
14.00 Uhr	Fragmentierte Arbeit – wem nützt Vielfalt? Prof. Dr. Klaus Dörre
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Betriebsbeispiele
	1. Forever Clean – Vielfalt als Unternehmenskonzept Aynur Boldaz-Özdemir
	2. Gender im High-Tech-Betrieb – (k)ein Thema? Sabine Wohlleben
	3. AOK Bayern – Diversität im öffentlichen Auftrag Ulrike Seegers
	4. Kaufhof – Miteinander verschiedener Kulturen, Nebeneinander ungleicher Arbeitsbedingungen Alfred Birkenmayer
17.30 Uhr	Pause
17.45 Uhr	Vertiefende Gespräche der vier Praxisbeispiele in parallelen Gruppen
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	Kurzvorstellung der Workshops
20.15 Uhr	Wie viel Vielfalt darf's denn sein? Abendgespräch mit Alia Hübsch-Chaudhry & Philipp Blomeyer Moderation: Pfr. Peter Lysy
21.00 Uhr	Ausklang in den Salons

DIENSTAG, 27. JUNI 2017

07.45 Uhr	„Hier ist nicht Jude noch Grieche ... denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Galater 3,28) Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Peter Lysy
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Parallele Workshops – Runde I
	1. Recht auf Gleichbehandlung – das AGG in der Praxis Dr. Eva Kaster-Müller
	2. Erfolgsfaktor Vielfalt – Demografie-Management im Betrieb Martin Züchner
	3. Anders sehen – selbstreflexive Auseinandersetzung mit Diskriminierung im Arbeitsleben Michael Weis
	4. Interkulturelle Kompetenz im Betrieb Tina Lachmayr
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Parallele Workshops – Runde II
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Vielfalt der Moral? Unterschiedliche Weltanschauungen im Betrieb Prof. Dr. Lisa Herzog
14.30 Uhr	Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen

Referierende

Alfred Birkenmayer, Betriebsrat und Mitglied des Gesamtbetriebsrats Galeria Kaufhof, München
Philipp Blomeyer, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Personal Kommunikation Recht, easy Credit, TeamBank AG, Nürnberg
Aynur Boldaz-Özdemir, Geschäftsführende Gesellschafterin, Forever Clean Dienstleistungen, Berlin
Alia Hübsch-Chaudhry, Chefredakteurin des Online-Magazins DAS MILIEU, Doktorandin im Fachbereich Islamische Theologie, Mitglied des Poetry-Netzwerks „i.Slam“, München
Prof. Dr. Klaus Dörre, Lehrstuhl für Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie, Friedrich-Schiller-Universität, Jena
Prof. Dr. Lisa Herzog, Professur für Political Philosophy and Theory, Hochschule für Politik München
Dr. Eva Kaster-Müller, Verwaltungsdirektorin und Mediatorin, Leiterin der Zentralen Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Landeshauptstadt München
Tina Lachmayr, Leiterin der IQ Fachstelle Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung, VIA Bayern, München
Prof. Dr. Martin Leiner, Lehrstuhl für Systematische Theologie mit Schwerpunkt Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Leiter des Jena Center for Reconciliation Studies (JCRS)
Ulrike Seegers, Ressortdirektorin Personal und Organisation der AOK Bayern, München
Michael Weis, Sonderpädagoge und Coach für interkulturelle Arbeit sowie Stabsstelle Konzept- und Personalentwicklung bei der Blindeninstitutsstiftung, Würzburg
Sabine Wohlleben, Betriebsrätin, München
Martin Züchner, Vorsitzender des Vorstands Demographie-Netzwerk Bayern e.V., München

Tagungsteam

Philip Büttner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. Nick Kratzer, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München e. V.
Pfr. Peter Lysy, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Die Veranstaltung ist als Bildungsmaßnahme für Betriebsräte gemäß § 37,7 BetrVG anerkannt.